

## Leistungsbeschreibung für die Erhebung von Feldhamsterbauen im Frühjahr 2025

### Inhaltsverzeichnis

1	Auftraggeberin (AG) .....	2
2	Art der Vergabe .....	2
3	Allgemeine Angaben.....	2
4	Zeitplan.....	2
5	Einleitung .....	2
6	Untersuchungszeitraum.....	3
7	Untersuchungsgebiet.....	3
8	Leistungsumfang.....	3
	8.1 Dokumentation von Feldhamsterbauen.....	4
9	Nachweise/Erklärungen/Angaben .....	5
10	Zuschlagskriterien und Bewertung.....	5
11	Anlage.....	7
	Anhang 1: Vorlage zur Erfassung von Feldhamsterbauen .....	8
	Anhang 2: Vorlage zur Erfassung von kartierten Flächen .....	9

## 1 Auftraggeberin (AG)

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz (SNU)  
Aktion Grün Feldhamsterschutz  
Diether-von-Isenburg-Str. 7  
55116 Mainz

## 2 Art der Vergabe

Es wird eine öffentliche Ausschreibung gemäß Verwaltungsvorschrift (VV) „Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz“ vom 18. August 2021 durchgeführt. Die Bekanntmachung erfolgt auf dem öffentlichen Vergabeportal von Rheinland-Pfalz.

## 3 Allgemeine Angaben

Die Vergabe der Leistungen erfolgt entsprechend der folgenden Leistungsbeschreibung und Zuschlagskriterien für den Zeitraum ab Auftragserteilung bis 31.05.2025.

- Der Personaleinsatz sowie alle weiteren entstehenden Kosten (Reisekosten, Bürokosten etc.) müssen im Preis pro Hektar für die Erhebung der Feldhamsterbaue im Untersuchungsgebiet enthalten sein. Für die Planungs- und Koordinierungstermine mit der AG ist ein gesonderter Preis (Preis für 3 Stunden in Euro) anzugeben.
- Bietergemeinschaften sind zugelassen.
- Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des/der Bietenden Unklarheiten, welche die Preisermittlung beeinflussen können, so hat der/die Bietende die Auftraggeberin vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen.
- Angebote sollten möglichst über das Vergabeportal, können aber auch per Post eingereicht werden. Bitte den Postumschlag außen mit „Angebot Erhebung von Feldhamsterbauen“ kennzeichnen! Bitte beachten Sie, dass für die Abgabefrist der Angebote das tatsächliche Eintreffen der Unterlagen in der SNU (Eingangsstempel) maßgeblich ist, nicht der Poststempel.
- Die Aufträge werden als Dienstleistungsverträge vergeben (vgl. Anlage 4 „Dienstleistungsvertrag Erhebung von Feldhamsterbauen im Frühjahr 2025“)

## 4 Zeitplan

Angebotsfrist: 25.02.2025, 16:00 Uhr  
Bindefrist: 03.03.2025, 16:00 Uhr  
Ausführungsfrist: Ab Auftragserteilung bis 31.05.2025

## 5 Einleitung

Der Feldhamster (*Cricetus cricetus*) war einst eine weit verbreitete Art der Ackerflur, die als Ernteschädling bekämpft wurde. Heute ist der Feldhamster eine der am stärksten bedrohten Säugetierarten Deutschlands. In Rheinland-Pfalz waren Feldhamster vor allem in der Rheinebene weit verbreitet. Heute kommen die Tiere nur noch auf wenigen landwirtschaftlichen Flächen in Rheinhessen und bei Bretzenheim an der Nahe vor. Der Bestandsrückgang des Feldhamsters ist

exemplarisch für Arten des Offenlandes, insbesondere in intensiv genutzten Agrarlandschaften. Als Schirmart kommt seinem Schutz deshalb eine bedeutende Rolle im Lebensraum Acker zuteil.

Das mit Mitteln des Ministeriums für Klima, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz (MKUEM) geförderte Aktion Grün Projekt „Rettungspaket Feldhamster Rheinland-Pfalz“ der SNU hat unter anderem zum Ziel, Maßnahmen zum Feldhamsterschutz durchzuführen, sowie die verbliebenen Feldhamsterpopulationen zu dokumentieren.

Ziel der ausgeschriebenen Leistung ist es, in definierten Gebieten die Feldhamstervorkommen im Frühjahr zu erheben und die Daten zur Weiterverarbeitung für die AG aufzubereiten. Zugleich ist die Teilnahme an Abstimmungsterminen vorgesehen. Die Daten dienen der Dokumentation sowie Planung, Koordinierung und Akquise von feldhamsterfreundlichen Schutzmaßnahmen im Rahmen des Projekts.

## 6 Untersuchungszeitraum

Die Erhebungen der Feldhamsterbaudaten finden während der aktiven Phase der Feldhamster im Frühjahr statt. Es wird davon ausgegangen, dass ca. in KW 16 mit der Kartierung gestartet werden kann. Zu diesem Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass die Tiere bereits ihre Frühjahrsbaue geöffnet haben und gleichzeitig die Vegetation noch eine gute Sichtbarkeit zulässt. Die Kartierleistung sollte bis Ende KW 18 (04.05.2025) abgeschlossen sein, um andere Offenlandarten, insbesondere Bodenbrüter, nicht zu stören.

## 7 Untersuchungsgebiet

Die Erhebung der Daten soll in den **Gemarkungen Mainz-Hechtsheim bzw. -Ebersheim** stattfinden.

## 8 Leistungsumfang

Ziel ist die Erfassung von Feldhamsterbauen mit einem Gesamtumfang von 250 ha im Stadtgebiet Mainz. Es können Angebote **ab einem Flächenumfang von mindestens 50 ha, aber auch bis zu einem Gesamtumfang von 250 ha** eingereicht werden.

Es sollen mindestens die Daten erhoben werden, die durch die von der AG bereitgestellten Vorlage<sup>1</sup> abgefragt werden (siehe Anhang 1). Die Art der Datenerhebung wird durch die AG festgelegt, siehe Kapitel 8.1.

Der/die Auftragnehmer/Auftragnehmerin (AN) nimmt außerdem an zwei Planungs- und Koordinierungsgesprächen (à ca. 1,5 Std.) zur Abstimmung der Kartierleistung und Rückmeldung zu den Funden mit der AG teil. Bei den Terminen wird mit der AG abgestimmt, wo (flächenscharf) und wann (Zeitraum) die Kartierungen stattfinden sollen bzw. wie die Ergebnisse einzuordnen sind.

---

<sup>1</sup> Digital als Geopackage (GPKG)

Wegenutzungsgenehmigungen, die im Rahmen der ausgeschriebenen Leistung von dem/der AN benötigt werden, sind von diesem/dieser selbstständig und in Eigenverantwortung zu organisieren.

## 8.1 Dokumentation von Feldhamsterbauen

Kartierungen auf den von der AG definierten Flächen finden im Frühjahr, sobald die Tiere aktiv werden, nach Rücksprache mit der AG statt. Durchzuführen ist eine Feinkartierung nach Weidling & Stubbe (1998)<sup>2</sup> bzw. Köhler et al. (2001)<sup>3</sup>.

Mittels GPS werden, mit eindeutig zuordenbaren Wegpunktbezeichnungen bzw. IDs aller gesetzten Punkte, folgende Daten aufgenommen:

1. Feldhamsterbaue (nach den Vorgaben der AG – siehe Anhang 1),
2. andere Feldhamsterspuren, z.B. Totfund oder Haarbüschel.

Die Feldhamsterbaue werden mithilfe eines Metermaßes vermessen und ggf. durch Fotos dokumentiert (Absprache mit AG im Planungs- und Koordinierungsgespräch). Es sind unbedingt die Bauparameter gemäß der von der AG bereitgestellten Vorlage (Anhang 1) zu dokumentieren. Diese sind:

- Koordinaten des Baufundes, Angaben zum/zur Erfasser/Erfasserin, Datum der Kartierung, Gebiet, Anzahl der Schlupfröhren, Anzahl der Fallröhren, Tiefe und Durchmesser der Röhren, Vorhandensein und Menge eines Erdaushubs sowie eventuelle Besonderheiten am Bau (z. B. Fraßspuren, Feldhamstertotfund etc.).
- Es ist außerdem zu bewerten und zu dokumentieren, ob es sich bei dem gefundenen Bau sicher um einen Feldhamsterbau handelt sowie die Angabe, ob der Bau belaufen/genutzt ist.

Zusätzlich zu den Feldhamsterbauen sind von dem/der AN die kartierten Flächen zu dokumentieren und anhand der von der AG bereitgestellten Vorlage (Anhang 2)<sup>1</sup> zu beschreiben. Zu dokumentieren ist grundsätzlich die Kultur der kartierten Fläche (z. B. Winterweizen, Sommergerste, Luzerne) auch, wenn kein Feldhamsterbau auf der Fläche gefunden wurde. Die kartierten Flächen werden als Polygone in einem Geoinformationssystem aufbereitet.

Die erhobenen Daten sind digital zu dokumentieren und der AG jeweils in Form eines Geopackages (GPKG) zu übermitteln. Aufgenommene Fotos müssen eindeutig dem Bau bzw. Objekt zuzuordnen sein und als gesonderte Anlage gespeichert werden. Sie sind der AG in den gängigen Bildformaten (JPEG, PNG) zu übermitteln.

Die Dokumentation der Daten findet projektbegleitend statt. Der/Die AN ist verpflichtet, der AG jederzeit Auskunft über den aktuellen Stand der Arbeit zu geben.

Zum Abschluss des Vertrages sind die im Rahmen der Vertragsleistung aufgearbeiteten und protokollierten Daten spätestens zu folgendem Termin der AG zu übermitteln: 31.05.2025.

---

<sup>2</sup> Weidling, A. und Stubbe, M. (1998): Eine Standardmethode zur Feinkartierung von Feldhamsterbauen. In: Stubbe M, Stubbe A (eds) Ökologie und Schutz des Feldhamsters.

<sup>3</sup> Köhler, U., Kayser, A. und Weinhold, U. (2001): Methoden zur Kartierung von Feldhamstern (*Cricetus cricetus*) und empfohlener Zeitbedarf. Jb. nass. Ver. Naturkd 122: 215–216.

## 9 Nachweise/Erklärungen/Angaben

Die Angebotsabgabe erfolgt durch Einreichung der kompletten Vergabeunterlagen, vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit allen geforderten Angaben, Preisen, Erklärungen und Nachweisen über den Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz (<https://www.vergabe.rlp.de/>) oder per Post an<sup>4</sup>:

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz  
Angebot Erhebung von Feldhamsterbauen  
Diether-von-Isenburg-Str. 7  
55116 Mainz

### Übersicht der Angebotsbestandteile

Das Angebot besteht zwingend aus folgenden Unterlagen:

- Anlage 1 (ausgefüllt und unterschrieben): Angebotsblatt Kartierleistung 2025.
- Anlage 2 (ausgefüllt und unterschrieben): Eigenerklärung, dass kein zwingender oder fakultativer Ausschlussgrund vorliegt.
- Anlage 3 (ausgefüllt und unterschrieben): Verpflichtungserklärung „Tariftreue“ und „Mindestentgelt“ nach dem LTTG und Eigenerklärung, dass bezüglich SchwarzArbG kein Ausschlussgrund vorliegt.

### Weitere einzureichende Unterlagen:

- Nachweis der Qualifikation durch erfolgreich abgeschlossene Studiengänge, z. B. der Biologie, Umweltwissenschaften, Landschaftspflege o. ä. (Einreichung von Abschlusszeugnissen)
- Nachweis zum Umgang mit GPS-Geräten und Geoinformationssystemen, z. B. ESRI ArcGIS, QGIS, durch Projektreferenzen, Arbeitszeugnisse o. ä.
- Sichere Ansprache von Feldhamsterbauen, nachzuweisen durch Projektreferenzen, Fotodokumentationen o. ä. **(hier Eignungsnachweis(e) für die hauptverantwortlich zuständige(n) Person(en) während der Kartierung)**
- Sichere Ansprache von Feldfrüchten, nachzuweisen durch Projektreferenzen, Arbeitszeugnisse o. ä.

Angebote, die die Anforderungen nicht erfüllen, können ausgeschlossen werden.

## 10 Zuschlagskriterien und Bewertung

Bei der Entscheidung über die Auftragserteilung wird werden die Angebote anhand nachstehend aufgeführten Kriterien mit der angegebenen Punktezahl bewertet:

---

<sup>4</sup> Es zählt der Eingangsstempel in der SNU

Kriterien		Maximale Punktzahl
1. Preis pro Hektar	Bieterin/Bieter bzw. Bietergemeinschaft	50
2. Erfahrung im Hinblick auf das Tätigkeitsfeld und vor allem in der Feldhamsterkartierung in RLP	Zuständige/r Projektbearbeiterin/Projektbearbeiter	40
3. Bewertung der Erfahrung mit Geoinformationssystemen, z. B. Esri ArcGIS o. QGIS	Bieterin/Bieter bzw. Bietergemeinschaft	10
Gesamtpunktzahl:		100

Bewertet werden die Kriterien anhand der eingereichten Unterlagen je nach Angabe für die Bieterin/den Bieter, die Bietergemeinschaft bzw. für die zuständige Projektbearbeitung. Bei der Auswertung der Unterlagen der zuständigen Projektbearbeitung wird, sofern mehrere Verantwortliche benannt sind, aus den ermittelten Punkten pro zuständigem/zuständiger Projektbearbeiter/in ein Mittelwert für das gesamte Büro / die Bietergemeinschaft gebildet.

### Bewertung der Zuschlagskriterien

#### 1. Preis pro Hektar..... max. 50 Punkte

Preis des günstigsten Bieters/der günstigen Bieterin x 50 Punkte / Preis Bieter/in

#### 2. Bewertung der Erfahrungen des/der zuständigen Projektbearbeiter/in(nen)

bzw. des Bieters/der Bieterin bei der Feldhamsterkartierung in RLP

oder anderen Gebieten Deutschlands ..... max. 40 Punkte

Kriterien	Punkte
Kartierung von Feldhamsterbauen auf mehr als 300 ha Fläche.	40
Kartierung von Feldhamsterbauen auf mehr als oder auf 150 ha Fläche.	30
Kartierung von Feldhamsterbauen auf einer Fläche unter 50 ha.	20

#### 3. Bewertung der Referenzprojekte des Bieters/der Bieterin im Hinblick auf die Anwendung von

Geoinformationssystemen bei bisher bearbeiteten Projekten ..... max. 10 Punkte

Kriterien	Punkte
Umsetzung von Projekten in strukturierten Gebieten oder Analysen und Auswertungen in einem GIS-Programm.	10
Bearbeitung mehrerer kleinerer Projekte in einem GIS-Programm.	5

Die Gesamtpunktzahl wird aus der Summe der erreichten Punkte gebildet und beträgt maximal 100 Punkte. Um den gewünschten Gesamtumfang von 250 ha Kartierfläche abzudecken, können mehrere Bietende bei der Auftragserteilung berücksichtigt werden. Die Vergabe richtet sich nach der erreichten Gesamtpunktzahl anhand der vorgenannten Zuschlagskriterien und erfolgt ggf. gestaffelt an das jeweils nächstbeste Angebot. Die AG behält sich vor, bei gleicher Punktzahl Angebote mit größerem Flächenumfang bevorzugt auszuwählen.

Eine Vergabe erfolgt nur, wenn die Haushaltsvorgaben erfüllt sind, d.h. die Angebote innerhalb des Budgets liegen.

## **11 Anlage**

Anlage 1: Angebotsblatt Kartierleistung 2025

Anlage 2: Eigenerklärung

Anlage 3: Verpflichtungserklärung

Anlage 4: Entwurf Dienstleistungsvertrag Kartierleistung 2025

## Anhang 1: Vorlage zur Erfassung von Feldhamsterbauen

Teil 1

ID	Zuständigkeit	Name des Erfassers	Behebungsmethode	Informationsquelle	Objekt-bezeichnung	Tierart	Fund-datum	Vorkommen bzw. Status	Nachweis	Jahreszeit	Jahr der Kartierung
1	Stiftung Natur und Umwelt (SNU)	Max Mustermann	flächendeckende Begehung	Freilanderfassung	Mainz-Ebersheim	Cricetus cricetus	04.05.2024	Schlafplatz	Nester, Baue	Frühjahr	2024
2	Stiftung Natur und Umwelt (SNU)	Marie Musterfrau	flächendeckende Begehung	Freilanderfassung	Mainz-Ebersheim	Cricetus cricetus	06.05.2024	Schlafplatz	Nester, Baue	Frühjahr	2024
3	Stiftung Natur und Umwelt (SNU)	Marie Musterfrau	flächendeckende Begehung	Freilanderfassung	Mainz-Ebersheim	Cricetus cricetus	06.05.2024	Schlafplatz	Nester, Baue	Frühjahr	2024

Teil 2

Flächen-nutzung im Fundpunkt	ist Erde vorhanden; wieviel?	Sicherheit des Baus	Bewertung des Baus	Befahren	Bemerkung zum Feldhamster	Fallröhre vorhanden	Anzahl Fallröhren des Baus	Tiefe der Fallröhre in cm	Lochdurch-messer Fallröhre in cm	Schlupf-röhre vorhanden	Anzahl Schlupf-röhren des Baus	Tiefe der Schlupf-röhre in cm	Lochdurch-messer Schlupfröhre in cm
Winterweizen	keine Erde	sicherer Bau	Frischer Bau	Befahren	Kot	Ja	1	42	7	Nein	-	-	-
Luzerne	keine Erde	sicherer Bau	Frischer Bau	Befahren	Fraßspuren um Bau	Ja	1	56	6,5	Nein	-	-	-
Luzerne	keine Erde	sicherer Bau	Alter Bau	Unbefahren	Spinnweben im Bau	Ja	1	75	8	Ja	1	35	8



## Anhang 2: Vorlage zur Erfassung von kartierten Flächen

ID	Zuständigkeit	Kartierendes Büro	Name des Gebiets	Flächengröße in qm	Flächennutzung	Datum der Kartierung	Jahr der Kartierung	Jahreszeit der Kartierung	Feldhamsterfund	Anzahl Baue pro Fläche	Anzahl Baue pro Hektar
1	Stiftung Natur und Umwelt (SNU)	Kartierbüro x	Mainz-Ebersheim	8563	Wintergerste	04.05.2024	2024	Frühjahr	Nein	0	0
2	Stiftung Natur und Umwelt (SNU)	Kartierbüro x	Mainz-Ebersheim	5482	Wintergerste	04.05.2024	2024	Frühjahr	Ja	1	1,82
3	Stiftung Natur und Umwelt (SNU)	Kartierbüro x	Mainz-Ebersheim	1253	Luzerne	04.05.2024	2024	Frühjahr	Ja	3	23,94